

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung: Hinweise zur Lektüre	15
1.1 Zum Gegenstand	15
1.2 Hinweise zur Lektüre	18
1.2.1 Zum Aufbau des Buches	18
1.2.2 Zur Handhabung	21
Literatur	23
2. Was ist die EU? – Teil 1: Zahlen und Fakten	24
2.1 Einstieg	24
2.2 Die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten	25
2.3 Bevölkerung	25
2.4 Sprachen	28
2.5 Wirtschaft	29
2.6 Personalbestand der EU	31
2.7 Meinungsumfragen	33
2.8 Schlussbemerkung	34
Quellen	
3. Was ist die EU? – Teil 2: eine kategoriale Einordnung	36
3.1 Einstieg: der Kategorienfehler	36
3.2 Die EU als internationale Organisation	38
3.3 Die EU als politisches System	45
3.4 Synthese: die Kategorienverweigerung	56
Einführende Literatur und Dokumente	58
Weiterführende Literatur	59
Fragen zur Diskussion	60
4. Der institutionelle Aufbau des EU-Systems	62
4.1 Einstieg	62
4.2 Das Europäische Parlament	62

4.2.1	Wahlen	64
4.2.2	Zusammensetzung	66
4.2.3	Arbeitsweise und Abstimmungsverfahren	72
4.2.4	Funktionen	74
4.2.5	Zwischenfazit und Verortung im Institutionen- gefüge	80
4.3	Der Rat der Europäischen Union und der Europäische Rat	80
4.3.1	Der Rat der Europäischen Union	81
4.3.2	Der Europäische Rat	95
4.3.3	Zwischenfazit und Verortung im Institutionen- gefüge	100
4.4	Die Europäische Kommission	102
4.4.1	Zusammensetzung	103
4.4.2	Arbeitsweise und Entscheidungsfindung	109
4.4.3	Funktionen	111
4.4.4	Zwischenfazit und Verortung im Institutionen- gefüge	115
4.5	Der Europäische Gerichtshof	115
4.5.1	Zusammensetzung	116
4.5.2	Arbeitsweise	117
4.5.3	Zwischenfazit und Verortung im Institutionen- gefüge	118
4.6	Weitere Organe und Gremien der Europäischen Union	120
4.6.1	Die Europäische Zentralbank	120
4.6.2	Beratende Ausschüsse: Wirtschafts- und Sozialausschuss und Ausschuss der Regionen	126
4.7	Fazit	130
	Einführende Literatur	131
	Weiterführende Literatur und Dokumente	132
	Fragen zur Diskussion	134
5.	Die EU: eine Wirtschaftsgemeinschaft	135
5.1	Freihandelszone und Zollunion	135
5.1.1	Freihandelszone	136
5.1.2	Zollunion	138
5.2	Der europäische Binnenmarkt	139
5.2.1	Warenverkehrsfreiheit	140

5.2.2	Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit	144
5.2.3	Kapitalverkehrsfreiheit	148
5.2.4	Wettbewerbspolitik	150
5.2.5	Bilanz	152
5.3	Die Wirtschafts- und Währungsunion	153
5.3.1	Warum WWU?	154
5.3.2	Institutionelle Umsetzung	155
5.3.3	Differenzen, Probleme, Bilanz	157
5.4	Haushalt und Finanzen	159
5.4.1	Instrumente	159
5.4.2	Ausgaben	162
5.4.3	Einnahmen	165
5.5	Außenwirtschaftsbeziehungen	167
5.5.1	Autonome Handelspolitik	168
5.5.2	Vertragliche Handelspolitik	169
	Einführende Literatur	173
	Weiterführende Literatur und Dokumente	173
	Fragen zur Diskussion	174
6.	Die EU: eine Rechtsgemeinschaft	176
6.1	Bedeutung des Rechts	176
6.2	Prinzipien der EG-Rechtsordnung	181
6.2.1	Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung	181
6.2.2	Direktwirkung	182
6.2.3	Suprematie	184
6.2.4	Rechtspersönlichkeit	187
6.3	Das Primärrecht: die europäischen Verträge	187
6.4	Das Sekundärrecht: die gemeinschaftlichen Rechtsakte	189
6.4.1	Verordnung	190
6.4.2	Richtlinie	190
6.4.3	Entscheidung	191
6.4.4	Empfehlung und Stellungnahme	191
6.5	Rechtsetzungsverfahren	192
6.5.1	Konsultationsverfahren	192
6.5.2	Kooperationsverfahren	192
6.5.3	Mitentscheidungsverfahren	193
6.5.4	Zustimmungsverfahren	195
6.6	Gemeinschaftlicher Rechtsschutz	196

6.6.1	Vertragsverletzungsklage	197
6.6.2	Nichtigkeitsklage	198
6.6.3	Vorabentscheidungsverfahren	199
6.7	Ein Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	201
6.7.1	Die Unionsbürgerschaft	201
6.7.2	Öffnung der Binnengrenzen	202
6.7.3	Einwanderung, Asyl, Schutz der Außengrenzen	205
6.7.4	Polizeiliche und Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (PJZS)	207
6.8	Europäischer Grundrechtsschutz	210
	Einführende Literatur	214
	Weiterführende Literatur und Dokumente	215
	Fragen zur Diskussion	216
7.	Die EU: eine Wertegemeinschaft?	217
7.1	Was ist Europa?	217
7.2	Die Fronten der Identitätsdebatte	219
7.3	Die politisch-institutionelle Identität Europas	221
7.4	Die kulturelle Identität Europas	224
7.5	Identität braucht Grenzen!?	229
7.6	Fazit zur europäischen Wertegemeinschaft	231
	Einführende Literatur	232
	Weiterführende Literatur und Dokumente	233
	Fragen zur Diskussion	234
8.	Der politische Prozess im Mehrebenensystem EU	235
8.1	Einstieg	235
8.2	Das Mehrebenensystem EU	236
8.3	Legitimitätsquellen und <i>Demokratiedefizit</i>	240
8.3.1	Die Diskussion über die Legitimität der EU	242
8.3.2	Drei Legitimitätsquellen für die EU	244
8.3.3	Empirische Legitimität	252
8.4	Demokratie jenseits der Nationalstaaten – alternative Konzepte	255
8.5	Effizienz im Mehrebenensystem – neue Verfahren der Integration	261
8.5.1	Flexibilisierung	261

8.5.2	Offene Methode der Koordinierung (OMK)	266
	Einführende Literatur	270
	Weiterführende Literatur und Dokumente	271
	Fragen zur Diskussion	273
9.	Die Sozialpolitik der Europäischen Union	274
9.1	Sozialpolitik in nationaler Tradition und neue Herausforderungen	274
9.2	Negative und positive Integration	276
9.3	Negative Integration im Dienste des Marktes	279
9.4	Positive Integration im Dienste des Marktes	282
9.5	Staaten im Wettbewerb – Staaten unter Druck	289
9.6	Das Europäische Sozialmodell	291
9.7	Fazit	294
	Einführende Literatur	295
	Weiterführende Literatur und Dokumente	296
	Fragen zur Diskussion	298
10.	Die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union	299
10.1	Einleitung: Charakteristika der EU-Außenbeziehungen	299
10.2	Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) und die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP)	302
10.2.1	Die GASP	302
10.2.2	Die ESVP	308
10.2.3	Zur Bewertung und Einordnung von GASP und ESVP	313
10.2.4	Ausblick	318
	Einführende Literatur	319
	Weiterführende Literatur und Dokumente	319
	Fragen zur Diskussion	322
11.	Die Geschichte der europäischen Einigung	323
11.1	Vorgeschichte	323
11.2	Der erste Schritt – die Gründung der EGKS	326

11.3	Die frühe föderalistische Ambition und ihr Scheitern – EVG und EPG	329
11.4	Der große Schritt – die Gründung von EWG und EURATOM	332
11.5	Das französische Gegenmodell – die <i>Fouchet-Pläne</i>	336
11.6	Krise mit Langzeitwirkung – der Institutionenstreit	338
11.7	Große Männer, kleine Schritte – neue Ansätze in den siebziger Jahren	342
11.8	Vertrag mit Imageproblem – die Einheitliche Europäische Akte	346
11.9	Der Wandel nach der Wende – die Geburt der Europäischen Union	350
11.10	Thema verfehlt? – die Nachbesserungen von Amsterdam	358
11.11	Gipfel mit Nachgeschmack – die mühsame Vertrags- reform von Nizza	362
11.12	Von Laeken bis Lissabon – der Verfassungsprozess und sein Ende	367
	Einführende Literatur	372
	Weiterführende Literatur und Dokumente	373
	Fragen zur Diskussion	375
12.	Theorien der europäischen Integration	376
12.1	Integrationsbegriff und Ziel von Integrationstheorien	376
12.1.1	Integrationsbegriff	376
12.1.2	Ziel von Integrationstheorien	378
12.2	Föderalismus: die Theorie des großen Wurfs	380
12.2.1	Der Föderalismus	380
12.2.2	Grundannahmen des Föderalismus	383
12.2.3	Bewertung und Kritik des Föderalismus	385
12.3	Funktionalismus und Neofunktionalismus: ein Automatismus der Integration?	386
12.3.1	Funktionalismus (David Mitrany)	386
12.3.2	Neofunktionalismus (Ernst B. Haas)	388
12.4	Intergouvernementalismus: die Rückkehr des Staates	393
12.5	Ansätze mittlerer Reichweite: Historischer Institutionalismus und Fusionsthese	398
12.5.1	Historischer Institutionalismus	398

12.5.2 Fusionsthese	399
Einführende Literatur	400
Weiterführende Literatur	401
Fragen zur Diskussion	402
13. Schlussbetrachtung und Ausblick	403
13.1 Zusammenfassung	403
13.2 Wo steht die EU heute?	405
13.3 Aktuelle Trends der europäischen Integration	408
Literatur	411
Verzeichnis der Abkürzungen	413
Verzeichnis der Abbildungen	419
Verzeichnis der Tabellen	421
Verzeichnis der Kästen	422
Verzeichnis der Kästen Reformvertrag 2007	423
Sachregister	425